

Staatskanzlei  
Parlamentsdienst  
Bahnhofstrasse 15  
6002 Luzern



10.11.2021

2021-11-15 07:39:44

**Petition: Bitte an den Kantonsrat, die Abwicklung der Anträge von Afghanen (meist Männer) um B-Bewilligung und oder den Familiennachzug zu beschleunigen und mit mehr Toleranz abzuwickeln.**

Sehr geehrte Damen und Herren

In Afghanistan ist die Wirtschaft am Kollabieren und dem Land droht eine humanitäre Katastrophe. Am 21.10.2021 hat Achim Steiner, Chef des UN-Entwicklungsprogramms im Tagesgespräch in SRF 1 darüber berichtet, dass dieser Staat nächsten implodieren kann, dass sein Bankenwesen schon am implodieren ist.

Afghanische Migrantinnen in der Schweiz können ihren Angehörigen kein Geld schicken, da die Geldflüsse in Afghanistan, die Banken nicht mehr funktionieren. Laut Michael Kunz vom Verein Afghanistanhilfe und meinen direkten Informationen von afghanischen Freunden, muss man in Kabul, um Geld von der Bank abzuheben (falls man noch welches auf der Bank hat), in der Nacht vor der Bank eintreffen, um dann am Morgen ein Ticket zu beantragen, mit dem man im Verlaufe des Tages mit sehr viel Glück eine sehr begrenzte Geldsumme abheben kann. Dies ist enorm gefährlich, da sehr viele Menschen in Afghanistan bereits hungern, die Lebensmittelpreise drastisch gestiegen sind und die Gewalt zunimmt. Für Frauen in Afghanistan ist es unmöglich ohne männliche Begleitung Geld abzuheben. Geld innerhalb Afghanistan zu verschicken ist ebenfalls nicht mehr möglich. Laut Berichten von «Ärzte ohne Grenzen» hungern die Menschen in Afghanistan, die Kinder sind unterernährt und es droht eine immense humanitäre Katastrophe.

In der Schweiz, auch im Kanton Luzern, leben Männer aus Afghanistan. Viele von Ihnen sind 2015 eingereist. Sie arbeiten und verdienen ihren Lebensunterhalt. Sie mussten sehr lange auf Ihren F-Ausweis (vorläufige Aufnahme) warten und jetzt wiederum warten sie lange auf ihren B-Ausweis, welcher Ihnen die Möglichkeit des Familiennachzugs eröffnet. Die Mühlen unserer Bürokratie mahlen langsam. Aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation können sie ihre Frau und Kinder selber ernähren, haben aber noch nicht das Recht sie in die Schweiz zu holen und ihnen droht, dass diese in Afghanistan verhungern, weil sie kein Geld mehr schicken können. Der äusserst lange und harte Winter in Afghanistan hat schon begonnen.

Das ist nicht akzeptabel, beschämend und schrecklich. Die Schweiz, der Kanton Luzern, gerühmt als humanitär handelnd, kann durch ein beschleunigtes Abwickeln der Verfahren und mit etwas mehr Toleranz unverzüglich helfen. Viele dieser Männer arbeiten in Anstellungen, bei denen Arbeitskräftemangel herrscht.

Wir bitten Sie, dies mit den entsprechenden Entscheidungsträgern im Namen der Menschlichkeit sofort umzusetzen.

Mit herzlichem Dank für ein schnelles Handeln

Cherlotte Fischer  
077 465 21 36

Grundachstr. 4 6207 Nottwil  
fischer.nottwil@bluewin.ch

10.11.2021

**Petition: Bitte an den Kantonsrat, die Abwicklung der Anträge von Afghanen (meist Männer) um B-Bewilligung und oder den Familiennachzug zu beschleunigen und mit mehr Toleranz abzuwickeln.**

Mit herzlichem Dank für ein schnelles Handeln

Name	Vorname	Adresse	Wohnort
Ueberschlag	Rita	Troxlerweg 1	6215 Beromünster
Keller	Heini	Rössliwette 9	6216 Mauensee
Keller	Karinaue	Rössliwette 9	6216 Mauensee
Zemp	Domis	Surseestr. 2	6218 Eiltiswil
WEICKEN	Arthur	Stadstr. 35	6204 Sempach
Megger	Esther	Pappelweg 16	6110 Wohlen
Busch	EVELYNE	AM SCHÜTZENWEG 2P	6130 Willisau
Barnet	Aidi	Gewerbstr. 18	6243 Goltwil
Cattin	Linda	Hofackerstr. 1	6234 Triengen
Wälder	Renata	Felsenegg 12	6204 Sempach
<del>Foto</del>	<del>Foto</del>	Hochhusmatt 3	6130 Willisau
Danuser	Foto		
Erui	Verena	Gildestr. 15	6234 Triengen
Fletcher	Kerth	Hauptstr. 14C	6033 Buchrain
Bimes	Agnes	Glenweg 1	6207 Nottwil
Federpiel	Harika	Panoramaweg 5	6207 Nottwil
Federpiel	Pratan	Panoramaweg 5	6207 Nottwil
Nijman	Paul	Studentenweg 7	6207 Nottwil
Cotarmann	Adelina	Reinhardweg 7	6207 Nottwil
Cuërel	Claudine	Oberdorfstr. 30	6207 Nottwil

